



# LANDKREIS WOLFENBÜTTEL

Geschäftszeichen

Wolfenbüttel, den 1. November 2016

## P r o t o k o l l

### über die 14. Sitzung des Ausschusses für Umwelt, Landwirtschaft, Bauen und Klimaschutz

#### -öffentlicher Teil-

---

<b>Sitzungstermin:</b>	Montag, 13.04.2015
<b>Sitzungsbeginn:</b>	18:30 Uhr
<b>Sitzungsende:</b>	19:50 Uhr
<b>Ort, Raum:</b>	Landkreis Wolfenbüttel, Bahnhofstr. 11, 38300 Wolfenbüttel, großer Sitzungssaal

---

#### Teilnehmerinnen/Teilnehmer

##### Vorsitz

Löhr, Norbert

##### stellvertretende(r) Ausschussvorsitzende(r)

Wiegel, Heike

##### Ordentliche Mitglieder

Dette, Ehrhard  
Gerndt, Reinhard Dr.  
Hantelmann, Klaus  
Heider, Ute  
Keye, Bernfried  
Puhle, Stefan  
Vree, Friedhelm

##### Grundmandat (nicht stimmberechtigtes Mitglied)

Leukert, Michael

##### Nicht stimmberechtigte Mitglieder

Balder, Pierre  
Brandt, Volker  
Dettmann, Udo  
Schwetje, Gerhard

##### Von der Verwaltung

Schillmann, Claus-Jürgen  
Volkers, Sven

Dezernent  
Amtsleiter Bauen und

Löher, Christoph  
Weber, Wolfgang

Planen  
Protokollführer

**Als Gäste**

zwei Vertreter der Presse

**Es fehlen:**

---

**Tagesordnung:**

**Öffentliche Sitzung:**

1. Eröffnung der Sitzung
2. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit (§§ 23, 4b GO)
3. Feststellung der Tagesordnung (§§ 23, 4c GO)
4. Genehmigung des Protokolls über die 13. Sitzung des Ausschusses für Umwelt, Landwirtschaft, Bauen und Klimaschutz (§§ 23, 4d GO)
5. Anfragen (§§ 23, 4e GO)
  - 5.1. Einwohnerfragestunde (§§ 23, 16 GO)
  - 5.2. Anfragen von Kreistagsmitgliedern/ Ausschussmitgliedern (§§ 23, 15 Abs. 2 GO)
6. Anträge (§ 23, 4f GO)
7. Arbeitsgemeinschaft fahrradfreundlicher Kommunen in Niedersachsen  
Vorlage: XVII-0544/2015
8. Antrag der Samtgemeinde Oderwald, Zuweisung für den Ausbau des Bahnhofsgebäudes in Börßum  
hier: Aufhebung des Sperrvermerkes  
Vorlage: XVII-0549/2015
9. Antrag der Fraktion Bündnis 90/ DIE GRÜNEN  
Vorlage: XVII-0418/2014/1
10. Geschäftsordnung Asse 2 Begleitgruppe  
Vorlage: XVII-0524/2015
11. Rückholung des Atommülls aus der Schachanlage Asse II  
hier: Bericht der Verwaltung
12. Unterrichtung durch die Landrätin über wichtige Angelegenheiten (§ 85 Abs. 4 NKomVG, §§ 23, 4i GO)
13. Einwohnerfragestunde (§§ 23, 16, 4 j GO)

## Öffentliche Sitzung

### **TOP 1 Eröffnung der Sitzung**

Das Schreiben der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 30.03.2015 wurde als Tischvorlage vor Beginn der Sitzung verteilt. Ebenfalls als Tischvorlagen wurden die Schaubilder des Bahnhofsvorplatz Schöppenstedt und des Bahnhofsumfeldes Börßum verteilt.

Vorsitzender Löhr eröffnet um 18.30 Uhr die 14. Sitzung des Ausschusses. Besonders begrüßt er die beiden Vertreter der Presse.

### **TOP 2 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit (§§ 23, 4b GO)**

Vorsitzender Löhr stellt fest, dass die Einladung den Ausschussmitgliedern ordnungsgemäß zugegangen und der Ausschuss beschlussfähig ist.

### **TOP 3 Feststellung der Tagesordnung (§§ 23, 4c GO)**

Vorsitzender Löhr stellt an die Ausschussmitglieder die Frage, ob Änderungen oder Ergänzungen der Tagesordnung beantragt werden.

Änderungen und / oder Ergänzungen der Tagesordnung werden nicht beantragt.

### **TOP 4 Genehmigung des Protokolls über die 13. Sitzung des Ausschusses für Umwelt, Landwirtschaft, Bauen und Klimaschutz (§§ 23, 4d GO)**

Vorsitzender Löhr ruft den Tagesordnungspunkt zur Abstimmung auf. Die Niederschrift der 13. Sitzung wird einstimmig, bei zwei Enthaltungen, genehmigt.

### **TOP 5 Anfragen (§§ 23, 4e GO)**

#### **TOP 5.1 Einwohnerfragestunde (§§ 23, 16 GO)**

Vorsitzender Löhr eröffnet die Einwohnerfragestunde. Wortmeldungen ergeben sich nicht.

Die Einwohnerfragestunde wird vom Vorsitzenden Löhr geschlossen.

#### **TOP 5.2 Anfragen von Kreistagsmitgliedern/ Ausschussmitgliedern (§§ 23,15**

## **Abs. 2 GO)**

Vorsitzender Löhr eröffnet den Tagesordnungspunkt.

KAbg. Dette möchte gern wissen, ob bzw. wann sich die Elmkommission zu einer Begehung trifft.

Dezernent Schillmann teilt mit, dass der Besichtigungstermin für den 16. April 2015 vorgesehen war. Der Termin fällt aber wegen Krankheit von Frau Wronski (Leiterin der Unteren Naturschutzbehörde) aus. Sobald sie wieder im Dienst ist, wird dieser Termin nachgeholt.

Da keine weiteren Anfragen gestellt werden, wird der Tagesordnungspunkt vom Vorsitzenden Löhr geschlossen.

### **TOP 6     Anträge (§ 23, 4f GO)**

Vorsitzender Löhr eröffnet den Tagesordnungspunkt.

Da keine Anträge vorliegen wird der Tagesordnungspunkt vom Vorsitzenden Löhr geschlossen.

### **TOP 7     Arbeitsgemeinschaft fahrradfreundlicher Kommunen in Niedersachsen Vorlage: XVII-0544/2015**

Vorsitzender Löhr eröffnet den Tagesordnungspunkt.

Dezernent Schillmann stellt die Drucksache vor. In diesem Zusammenhang gibt er einen kurzen Sachstandsbericht zu folgenden Fahrradwegen:

- Mascherode – Salzdahlum . Hier wurden die Planungen der Straßenbauabteilung Wolfenbüttel zur Genehmigung vorgelegt. Es ist davon auszugehen, dass der Baubeginn noch in diesem Jahr stattfinden wird.
- Heiningen – Werlaburgdorf. Die hier geführten Abstimmungsgespräche sind abgeschlossen worden.
- Lucklum - Evessen. Die verschiedenen Konzepte werden zur Zeit mit der Straßenbauverwaltung diskutiert.
- Heere – Sehle. Mit der Straßenbauverwaltung Goslar werden Gespräche zwecks einer Vereinbarung geführt.

KAbg. Hantelmann fragt nach dem Nutzen für den Landkreis Wolfenbüttel.

KAbg. Wiegel teilt für die SPD-Fraktion mit, dass sie dem Antrag zustimmt, bittet aber die Verwaltung einmal jährlich um einen Sachstandsbericht. Es muss auch ersichtlich sein, welchen Nutzen der Beitritt für den Landkreis Wolfenbüttel hat.

Dezernent Schillmann erläutert nochmal die Argumente die für eine Mitgliedschaft in der AGFK Niedersachsen sprechen:

- Förderung des Radverkehrs
- Schaffung von Synergieeffekten durch intensiven Erfahrungs- und Informationsaustausch
- Hilfestellungen für Planungen, Musterlösungen und „best practice Projekte“

- Öffentlichkeitsarbeit

KAbg. Dette stellt den Antrag, die Geschäftsstelle des Vereins AGFK in Remlingen anzusiedeln.

Dezernent Schillmann berichtet, dass die Region Hannover bei der Vereinsgründung die treibende Kraft ist. Es wird schwer sein, die Geschäftsstelle in Remlingen zu etablieren.

Seitens des Ausschusses ergeht einstimmig folgende

- 1. Empfehlung:** Der Kreisausschuss wird gebeten, dem Kreistag folgende Beschlussfassung zu empfehlen:

Der Landkreis Wolfenbüttel tritt der in Gründung als Verein befindlichen Arbeitsgemeinschaft fahrradfreundlicher Kommunen in Niedersachsen (AGFK) bei.

Mittelfristig wird eine Zertifizierung des Landkreises als fahrradfreundliche Kommune angestrebt.

- 2. Empfehlung:** Der Kreisausschuss wird gebeten, die Landrätin zu beauftragen, sich dafür einzusetzen, dass die Geschäftsstelle des Vereins Arbeitsgemeinschaft fahrradfreundlicher Kommunen in Niedersachsen in Remlingen angesiedelt wird.

**TOP 8     Antrag der Samtgemeinde Oderwald, Zuweisung für den Ausbau des Bahnhofsgebäudes in Börßum  
hier: Aufhebung des Sperrvermerkes  
Vorlage: XVII-0549/2015**

Vorsitzender Löhr eröffnet den Tagesordnungspunkt und stellt die Drucksache kurz vor.

Dezernent Schillmann hebt hervor, dass hier bereits sehr viel gute Arbeit für den Ausbau des Bahnhofsgebäudes in Börßum geleistet wurde.

Seitens des Ausschusses ergeht ohne Aussprache einstimmig folgende

- Empfehlung:** Der Kreisausschuss wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

Der Kreisausschuss wird gebeten, den Sperrvermerk für den noch ausstehenden Zuwendungsbetrag in Höhe von 200.000 € aufzuheben.

**TOP 9     Antrag der Fraktion Bündnis 90/ DIE GRÜNEN  
Vorlage: XVII-0418/2014/1**

Vorsitzender Löhr eröffnet den Tagesordnungspunkt und fasst den Sachstand kurz zusammen.

Dezernent Schillmann berichtet, dass es Gespräche mit der Fa. Piske, der Stadt Schöppenstedt und der Samtgemeinde Elm-Asse gegeben hat. In diesem Zusammenhang stellt die Fa. Piske im Rahmen des carsharing Projektes ein Fahrzeug am Bahnhof Schöppenstedt ab. Das Vorhaben wird in einem

Pressetermin am 15.04.2015 und in einer öffentlichen Veranstaltung am 22.04.2015 um 19.30 Uhr in Schöppenstedt vorgestellt.

Die von der Fraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN mit Schreiben vom 30.03.2015 gestellten Fragen werden abgearbeitet und in einem der nächsten Ausschüsse beantwortet.

**Kenntnisnahme:** Der Ausschuss für Umwelt, Landwirtschaft, Bauen und Klimaschutz nimmt die Ausführungen zur Kenntnis.

## **TOP 10    Geschäftsordnung Asse 2 Begleitgruppe Vorlage: XVII-0524/2015**

Vorsitzender Löhr eröffnet den Tagesordnungspunkt.

Dezernent Schillmann merkt an, dass hier redaktionell der Zusammenschluss der Samtgemeinden Asse und Schöppenstedt zu der Samtgemeinde Elm-Asse umgesetzt wird.

Herr Dettmann möchte gern wissen, warum der Kreistag hier eine Zustimmungspflicht hat.

Dezernent Schillmann führt aus, dass der Beschluss des Kreistages zur Änderung der Geschäftsordnung der Asse 2 Begleitgruppe die demokratische Legitimation des Begleitprozesses unterstreicht.

Seitens des Ausschusses ergeht einstimmig folgende

**Empfehlung:** Der Kreisausschuss wird gebeten, dem Kreistag folgende Beschlussfassung zu empfehlen:

Die Geschäftsordnung der Asse 2 Begleitgruppe, die in der Anlage beigefügt ist, wird beschlossen.

## **TOP 11    Rückholung des Atommülls aus der Schachanlage Asse II hier: Bericht der Verwaltung**

Vorsitzender Löhr eröffnet den Tagesordnungspunkt.

Dezernent Schillmann berichtet, dass am 12. und 13. März ein Workshop in Königslutter stattgefunden hat. In diesem Workshop haben die Beteiligten den bisherigen Prozess Revue passieren lassen.

Mit externer Beratung wurde aufgearbeitet woran es gelegen hat, dass es zu Missverständnissen und Konflikten gekommen ist. Als Fazit hält Dezernent Schillmann fest, dass alle Beteiligten des Workshops ein massives Interesse daran haben, die Rückholung voranzutreiben.

KAbg. Wiegel weist darauf hin, dass nicht alle Beteiligten des Workshops ein Mandat hatten, und das das was dort erarbeitet wurde in den jeweiligen Gruppen bzw. Fraktionen zu diskutieren ist.

**Kenntnisnahme:** Der Ausschuss für Umwelt, Landwirtschaft, Bauen und Klimaschutz nimmt die Ausführungen zur Kenntnis.

## **TOP 12 Unterrichtung durch die Landrätin über wichtige Angelegenheiten (§ 85 Abs. 4 NKomVG, §§ 23, 4i GO)**

Vorsitzender Löhr eröffnet den Tagesordnungspunkt.

Herr Löher berichtet über den Sachstand der 380 KV-Leitung Wahle-Mecklar.

Für den 4. – 6. und den 8. Mai ist der Erörterungstermin im Planfeststellungsverfahren angesetzt. Am 4. werden die Anregungen von Gemeinden und Leitungsträgern, am 5. die der Landkreise und kreisfreien Städte und am 6. sowie am 8. die von Privaten und Realverbänden abgearbeitet.

Minister Gabriel hat einen Gesetzesentwurf für ein Gesetz zur Änderung von Bestimmungen des Rechts des Energieleitungsbaus vorgelegt. Dieser Entwurf wurde am 25. März im Bundeskabinett verabschiedet und wird am 24. April erstmals im Bundestag beraten.

Artikel 4 dieses Gesetzesentwurfes beinhaltet eine Änderung des Energieleitungsausbaugesetzes (EnLAG) und speziell die Neufassung des § 2 EnLAG. Nach § 2 Absatz 2 Satz 4 dieser beabsichtigten Neufassung kann auf Antrag des Vorhabenträgers ein 10 bis 20 Kilometer langer Teilabschnitt des Abschnitts Wahle – Lamspringe der Leitung Wahle – Mecklar als Erdkabel errichtet und betrieben oder geändert werden, um den Einsatz von Erdkabeln auf der Höchstspannungsebene im Übertragungsnetz auf einer längeren Strecke als Pilotvorhaben zu testen. Nach Informationen ist TenneT als Vorhabenträger bereit, einen solchen Antrag zu stellen, wobei noch geklärt werden muss, wie sich ein solches Pilotvorhaben auf das laufende Planfeststellungsverfahren auswirkt.

Die Verwaltung hat mit Datum vom 31. März einen Brief an die Planfeststellungsbehörde gesandt mit der Aufforderung, diesen aktuellen Stand beim Erörterungstermin und beim Planfeststellungsbeschluss zu berücksichtigen.

Dezernent Schillmann berichtet, dass ein Innovations- und Kompetenz-Campus Remlingen geschaffen werden soll.

Es ist zu beobachten, dass die Asse GmbH auf der Suche nach zusätzlichen nahegelegenen Büro- und Gewerbeflächen ist. Außerdem ist zu erwarten, dass sich spezielle Ingenieurgesellschaften und weitere Firmen im Zuge der Entwicklungen in Remlingen ansiedeln werden.

Aus diesem Grund ist die Entwicklung eines städtebaulichen Konzeptes für einen Innovations- und Kompetenz-Campus auf einer Fläche von bis zu 10 ha geplant.

Auf diesem Campus sollen ingenieurtechnische Entwicklungen, Forschung und Know-how, insbesondere zum Thema Rückholungstechnologien, gebündelt und die Region um die Asse II - mit Remlingen im Zentrum - auch nachhaltig zu einem Standort mit hoher internationaler Expertise ausgebaut werden.

Er betont auf Nachfrage, dass auf keinem Fall eine Firmenansiedlung wie in Braunschweig – Thune beabsichtigt ist.

Der städtebauliche Ideen-Wettbewerb wird begleitet durch Frau Prof. Dr. Carlow von der TU Braunschweig.

Verständnisfragen von Herrn Brandt zur Erschließung der Bauflächen werden vom Dezernenten Schillmann beantwortet.

Dezernent Schillmann gibt außerdem einen kurzen Überblick über die Vorhaben rund um den Bahnhofsvorplatz Schöppenstedt. Ferner berichtet er vom „Bahnhofsumfeld- Börßum“. Hier soll der Bahnhof für ca. 2,5 Millionen Euro saniert werden. Es ist außerdem beabsichtigt, einen P+R-Parkplatz anzulegen und der Wasser- und Fahrradtourismus soll „angeschoben“ werden.

**Hinweis der Verwaltung:** Den Bericht hält Dezernent Schillmann anhand einer PowerPoint-Präsentation, die dieser Niederschrift als Anlage beigefügt ist.

**Kenntnisnahme:** Der Ausschuss für Umwelt, Landwirtschaft, Bauen und Klimaschutz nimmt die Ausführungen zur Kenntnis.

### **TOP 13    Einwohnerfragestunde (§§ 23, 16, 4 j GO)**

Vorsitzender Löhr eröffnet den Tagesordnungspunkt.

Anfragen werden nicht gestellt.

Mit einem Dank für die Mitarbeit schließt Vorsitzender Löhr um 19.50 Uhr die 14. Sitzung.

Vorsitzender

Protokollführer/in